

BÜHNE, KINDER

Das Leben der Artisten

5–9
 JULI JULI

Der Circus Monti gastiert auf seiner 30. Tournee im Juli in Zug und Unterägeri sowie im September in Cham. Das Jubiläumsprogramm «Bonjour la vie» führt den Anspruch des Circus Monti weiter, alljährlich ein Gesamtkunstwerk in die Manege zu bringen.

Inspiziert durch Henri Murgers «Les scènes de la vie de bohème» lässt das 23-köpfige Artistenensemble das Universum der heutigen Boheмиens aufleben und erzählt deren Geschichten. Es wird gesungen und getrunken, gefeiert und getrauert, philosophiert und gedichtet. Grazil balancierend, virtuos musizierend, bestechend jonglierend, unbekümmert tanzend und federleicht fliegend. Auf nächtlichen Boulevards, in

engen Mansarden und in belebten Cafés entstehen mitreissende Szenen wie auch verträumte, melancholische Momente.

Tickets zu gewinnen

Teilnahme und Informationen zur Ticketverlosung auf Seite 35 in dieser Ausgabe. (as)

➔ zugkultur.ch/9H0GmB und Y6gPH8

Circus Monti

Sa 5. Juli, 15 und 20.15 Uhr
 So 6. Juli, 15 Uhr
 Messegelände, Zug
 Di/Mi 8./9. Juli, 15 und 20.15 Uhr,
 beim Strandbad, Unterägeri

Blickpunkt Kultur



Oliver Staubli, 47, Neuheim,
Mitglied der Kulturkommission
der Gemeinde Neuheim

«Kultur ist sehr vielschichtig und durchdringt alle Ebenen der Gesellschaft. Seit meiner Kindheit verbinde ich mit Kultur den Besuch von Veranstaltungen. Fasziniert von den grossen Komikern wie Emil oder dem Cabaret Rotstift, bin ich bis heute ein grosser Theaterfan. Bald einmal war für mich klar, dass ich selber auf der Bühne stehen wollte. Nach ersten Erfahrungen im Schultheater schloss ich mich den «Zuger Spiillüüt» an und wirkte bei zahlreichen Produktionen mit. Am Theater reizt mich der Prozess der Auseinandersetzung mit den Rollen und diese mit dem Ensemble und dem Publikum zu teilen.

Beim Engagement in der Neuheimer Kulturkommission ist mir wichtig, dass wir auch im kleinen Neuheim ein vielfältiges kulturelles Angebot haben. Wir organisieren Anlässe wie das Dorfplatzfest, die Chilbi, den Weihnachtsmarkt und die Kunstaussstellung. Ab und zu laden wir bekanntere und weniger bekannte Künstler zu einem Gastspiel ein. Allen Events gemeinsam ist, dass sie verschiedene Altersschichten und Interessen ansprechen, was wiederum das Zusammensein und den Austausch fördert.

Mit den Kindern sind die von mir besuchten Anlässe weniger geworden. Gerne würde ich das wieder ändern. Oft wähle ich weniger bekannte Veranstaltungen, wie eine Kleinkunstbühne oder das Konzert einer Nachwuchsband. Dabei überraschen mich die guten Produktionen immer wieder positiv. Leider ist der Publikumsaufmarsch bei weniger bekannten Namen nicht selten gering.

In der schnelllebigsten Zeit mit mobiler Kommunikation und steter Erreichbarkeit ist es wichtig, sich Inseln zu schaffen. Kultur ist dafür ein sehr dankbares Format. Sie regt an, sich mit anderen Themen zu befassen, oder gibt auch Denkanstösse. Wenn ein Komiker eine Alltagssituation parodiert, ermöglicht die Kultur, über sich selbst zu lachen.

Kürzlich spielte das 21st Century Symphony Orchestra live zum Film «Gladiator». Die Aufführung im KKL mit dem über 90-köpfigen Orchester plus Chor und einer Solistin ging mir unter die Haut. Es war beeindruckend, die Filmmusik so im Mittelpunkt zu erleben – ein mir bleibendes kulturelles Erlebnis.»

Aufgezeichnet von Andrea Schelbert

Für das Konzert nehmen sie die Hände dann aus den Hosensäcken: Keebonk aus Luzern. (Bild PD)



MUSIK

Neue Musikbar in Baar

5–31
 JULI JULI

Im Monat Juli stehen zwei Events in der neu eröffneten Victoria Bar in Baar auf dem Programm. Am 5. Juli heizt die Luzerner Band Keebonk mit stilistischem Rock, gespickt mit Singer-Songwriter-Einflüssen, ein. Dabei verpackt die Band Geschichten aus dem Alltag in musikalische Stimmungen. Die Songs handeln von Sehnsucht, Trauer und Wut, aber auch von Liebe und Zuversicht.

Am 31. Juli stimmt das Akustiktrio Jütz ein zum 1. August mit Bergtonreisen und Alpinbeschallung. Jütz erforscht alpines Schweizer und Tiroler Liedgut auf einem Grenzgang zwischen Mundart, Klassik und moderner Ästhetik in

zauberhaft leichter Weise. Dabei lässt sich in überraschende Klangwelten driften.

Die Victoria Bar will regelmässige Liveevents für Bekanntes und Entdeckenswertes quer durch Pop, Folk und Jazz bieten. Dabei lädt das stimmungsvolle, industriell angehauchte Ambiente zum Geniessen, Verweilen, Begegnen und Plaudern ein. (as)

➔ zugkultur.ch/xDFdpN und 9stwfU

Keebonk

Sa 5. Juli, 20 Uhr
Akustiktrio Jütz
 Do 31. Juli, 20 Uhr
 Victoria Bar, Baar